



Naturwissen spielerisch vermittelt: Susanne Brandt von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein liest mit Kindern eines ADS-Kindergartens ein Bilderbuch. Foto: BZSH

## »Mit Worten wachsen – und die Welt entdecken!«

Büchereizentrale Schleswig-Holstein erweitert Medienangebot zur Unterstützung frühkindlicher Sprachförderung

**Mit dem Projekt »Mit Worten wachsen – und die Welt entdecken!« baut die Büchereizentrale Schleswig-Holstein ein Medienangebot aus, das landesweit die Vernetzung von Büchereien und Kindertagesstätten im Bereich Sprachkompetenz stärkt. Ziel ist es, Kinder in allen Lebensbereichen gezielt in ihrer Sprachentwicklung zu fördern. Das Vorhaben begleitet das Bundesprogramm »Sprach-Kitas. Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist« des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.**

In Schleswig-Holstein gibt es mehr als 100 Kindertagesstätten, die aus dem Bundesprogramm gefördert werden. Die Öffentlichen Bibliotheken an diesen Standorten stehen den Einrichtungen als nachbarschaftliche Partnerin bei der Sprachförderung mit Medien- und Kooperationsangeboten zur Seite. Um diese Zusammenarbeit weiter zu unterstützen, bietet die Büchereizentrale Schleswig-Holstein

neun spezielle Themen-Boxen in drei Varianten zu den Schwerpunktbereichen Musik, Bewegung und Naturwissen an, die landesweit über die Büchereien vor Ort von Sprach-Kitas ausgeliehen werden können. Die Themen-Boxen ergänzen die 2017 entwickelten Medien des Projekts »Mit Worten wachsen«, die das Sprechen über verschiedene Zugänge anregen. Zusammengestellt wurde die pro Kiste etwa 15 Titel umfassende Auswahl, die auf sprachliche Förderung durch Musik, Bewegung und Naturwissen ausgelegt ist, vom Lektorat der Büchereizentrale. Enthalten sind neben Bilderbüchern, CDs und Anregungen für spielerische Bewegungserfahrungen auch methodische Praxishilfen für den Kita-Alltag.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein unterstützt das Vorhaben mit 6 060 Euro.

*Lisa Wetendorf, Büchereizentrale Schleswig-Holstein*

## 1,3 Millionen Euro für Forschung

**Kiel/Hamburg.** Die ZBW-Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft hat Zuschläge bekommen für fünf Forschungsprojekte, die sich aus unterschiedlichen Perspektiven der Erforschung der Digitalisierung der Wissenschaft widmen. Themen sind insbesondere vernetzte Infrastrukturen für Hochschulen, Altmetrics sowie die Anwendung von Methoden der künstlichen Intelligenz für Analysen komplexer Publikationsbestände. Die bereitgestellte Drittmittelsumme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für diese fünf Vorhaben beträgt 1,3 Millionen Euro.

## Rechte von Menschen, die Gedrucktes nicht lesen können, werden gestärkt

**Leipzig.** Am 1. Januar trat eine Änderung des deutschen Urheberrechtsgesetzes in Kraft, die die Situation für Menschen, die blind sind oder mit einer Seh- oder Lesebehinderung leben, deutlich verbessert. »Es freut uns, dass damit die Arbeit der Deutschen Zentralbibliothek für Blinde (DZB) eine gestärkte Grundlage hat, die Menschen hilft, Zugang zu Literatur zu finden«, sagte Eva-Maria Stange, Staatsministerin im Sächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Für einen deutlich erweiterten Nutzerkreis, blinde, seh- und lesebehinderte und generell Menschen, die Gedrucktes nicht oder schlecht lesen können, gelte es nun, Angebote auszubauen und neu zu schaffen.

## Heinz-Jürgen Lorenzen in den Ruhestand verabschiedet

**Rendsburg.** Der Büchereiverein Schleswig-Holstein hat am 19. Dezember seinen langjährigen Geschäftsführer Heinz-Jürgen Lorenzen verabschiedet. Lorenzen hat in den vergangenen 35 Jahren die Entwicklung des Büchereiwesens in Schleswig-Holstein maßgeblich mitgeprägt. So trug er unter anderem zu einer Neuorganisation des